



Der Bürgermeister
Stefan Wiesinger **informiert...**

Amstundzeiten: Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr
und Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr



Impressum/Inhalt: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 4242 Hirschbach Nr. 18

27.02.2002 07948/8701-0 oder gemeinde.hirschbach@aon.at Ausgabe: 1/2002

**Geschätzte
HirschbacherInnen!
Liebe Jugend!**

Von der Gemeinderatssitzung
am 18. Februar 2002 möchte
ich wie folgt berichten:

**1) Prüfungsberichtes über die
am 31. Jänner 2002 durchge-
führte Prüfung der Gemeinde-
gebarung durch den Prüfungs-
ausschuss:**

Der Prüfungsbericht wurde ein-
stimmig zur Kenntnis genommen.

**2) Beratung und Beschluss-
fassung über die Kassen-
Haushalts- und Vermögensre-
chnung für das Finanzjahr 2001**

Der Rechnungsabschluss weist im
ordentlichen Haushalt Gesamtein-
nahmen in Höhe von **ATS
20.177.891,70 (EUR
1.466.384,58)** und Gesamtausga-
ben in Höhe von **ATS 22.080.980,46 (EUR
1.604.687,41)** auf. Der Gesamt-
sollfehlbetrag im ordentlichen
Haushalt für das Finanzjahr 2001
beträgt insgesamt **ATS
1.903.088,76 (EUR 138.302,85)**.

Der Fehlbetrag im ordentlichen
Haushalt resultiert im Wesentli-
chen aus dem Schuldenabbau
sowie dem laufenden Betrieb der

Wasserversorgung sowie der Ab-
wasserentsorgung. Wesentliche
Ausgabenerhöhungen gegenüber
2000 ergaben sich nicht.

Im außerordentlichen Haushalt er-
gibt sich ein Ist-Fehlbetrag in Höhe
von ATS 1.301.210,81 (EUR
94.562,68).

**3) Zu- und Umbau des
Pfarrcaritaskindergartens - Be-
ratung, Beschlussfassung und
Auftragserteilung:**

Bestellung als Baukoordinator:
Architekt Dipl.-Ing. Erich Dein-
hammer



Planung der Haus- und Elektro-
technik:
Firma TB Freunschlag aus 4040
Linz, Höllmühlstraße 67

Baumeisterarbeiten:
Firma Ing. Josef Singer, 4293
Gutau, Ringstraße 6

Zimmermeisterarbeiten:
Firma Ing. Georg Kumpfmüller aus
4132 Lembach, Linzerstraße 10

Spenglerarbeiten:
Firma Rudolf Nowak GesmbH.,

4240 Freistadt, Hafnerzeile 20

Lieferung und Einbau von
Kunststofffenster:

Firma Lagerhausgenossenschaft
Freistadt, Trölsberg 71, 4240 Frei-
stadt

Fliesenlegerarbeiten:

Firma Christoph, 4240 Freistadt,
Werndlstraße 1

Maler- und Anstreicherarbeiten:

Firma Franz Gusenbauer
GesmbH., 4224 Wartberg/Aist,
Kalvarienberg 1

Bautischlerarbeiten:

Firma Weninger, 4242 Hirschbach
i.M., Unterhirschgraben 21

Bodenbelagsarbeiten:

Firma Edgar Kraus GesmbH & Co
KG, 4605 Wels, Oberfelstrasse
105

Einrichtungsarbeiten:

Firma Spiel + Schule, H. u. M.
Schorn GesmbH., 5310 Mondsee,
Tiefgraben 120

Sanitärinstallationsarbeiten:

Firma Otto Lehner GesmbH & Co
KG, 4212 Neumarkt i.M., Linzer-
straße 27

Elektroinstallationsarbeiten:

Firma Elektro Pachner aus 4240
Freistadt, Salzgasse 4

Gipskartonarbeiten:

Firma Ing. W. Schobersberger
GesmbH., 4030 Linz,
Kotzinastraße 3

4) Ausschuss für Schul-, Kindergarten und Familienangelegenheiten; Ausschuss für soziale Wohlfahrt, Seniorenangelegenheiten und Nahversorgung:

Nachbesetzung je eines Ersatzmitgliedes:

Frau Karoline Ziegler, Hofreith Nr. 1 legte ihre Funktion als Gemeinderats-Ersatzmitglied zurück. Von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wurde Johann Ruhsam, Hirschbach i.M. Nr. 70 für den Ausschuss für Schul-, Kindergarten und Familienangelegenheiten sowie Josef Winklehner, Kirchberg 18, für den Ausschuss für soziale Wohlfahrt, Seniorenangelegenheiten und Nahversorgung gewählt.

5) Nachwahl des Obmann-Stellvertreters des Ausschusses für Schul-, Kindergarten- und Familienangelegenheiten:

Seit dem Ausscheiden von Frau Liselotte Leitner, Guttenbrunn Nr. 19, ist die Obmann-Stellvertreter-Stelle des Ausschusses unbesetzt. Von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wurde GR. Rupert Wiesinger, Oberhirschgraben Nr. 6, als Stellvertreter gewählt.

6) Verordnung des Gemeinderates mit der eine Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Gemeinde Hirschbach i.M. erlassen wird.

Aufgrund einer Novelle des ö. Landtages wurde auch die Geschäftsordnung für die Kollegialorgane neu beschlossen.

Weitere Informationen:

Internationale Goldmedaille für Kochlehrling Benedikt Schauer:

Die besten Köche stellten sich im November des vergangenen Jahres in Eisenstadt dem Internationalen Lehrlingswettbewerb. Verschiedene Teams aus dem europäischen Raum, darunter auch ein Team aus Oberösterreich, mussten besonders exquisite Menüs für 80 Personen bei Zeitlimit erstellen und zubereiten.



Benedikt Schauer nahm bei diesem Bewerb im Rahmen eines fünfköpfigen Oberösterreicherteams teil.

Die Aufgabe, neben weiteren Gängen auch ein typisch oberösterreichisches Spannferkelgericht für 80 Personen zuzubereiten, wurde schließlich mit einer Goldmedaille belohnt.

Ich gratuliere herzlich zu dieser Leistung!

Amtliche Mitteilungen:

Volksschule



Schülereinschreibung für das Schuljahr 2002/2003

Alle Kinder, die vor dem 1. September 1996 das sechste Lebensjahr vollenden, sind mit Beginn des Schuljahres 2002/2003 schulpflichtig.

Einschreibetermin:

Montag, 4. März 2002, 13.00 bis 17.00 Uhr

Zur Schülereinschreibung sind folgende Dokumente mitzubringen:

- 1) Geburtsurkunde des Kindes
- 2) Impfzeugnisse
- 3) entsprechende Dokumente im Falle von Namensänderungen
- 4) ev. Vormundschaftsdekret

Das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Vorzeitige Aufnahme von Kindern, die zwischen dem 1. September und 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollenden oder Zurückstellung schulpflichtiger Kinder:

Diesbezügliche Ansuchen werden am Einschreibungstag entgegen genommen. Hiezu ist außer den oben angeführten Urkunden ein ärztliches Zeugnis mitzubringen.

Die Leiterin der Volksschule eh.

Soziales



Terminerinnerung:

Blutspendeaktion am

**Freitag,
den 1. März 2002
von 15 bis 20 Uhr,
Gasthaus Freudenthaler**



ASI / Entsorgung von Autowracks

Ab März 2002 gelten für die Entsorgung von Autowracks neue Preise: **Bringung zur Altstoffsammelinsel während der Öffnungszeiten:**

EUR 16,50 (ATS 227,-) inkl. 10% MwSt.

bei Hausabholung:

EUR 38,50 (ATS 530,-) inkl. 10% MwSt.

Saubere und trockene Silofolien sind wiederverwertbar:

134 Tonnen Silofolien wurden im Jahr 2001 getrennt in den Altstoffsammelzentren unseres Bezirkes gesammelt und nicht wie bisher als teurer Restmüll entsorgt.

Die gesammelten Silofolien werden von der Firma Keplinger/Keplast (www.keplast.at, 07213/6641, 0664/2324256) zerkleinert und anschließend zu **Grenzpflocken und Weidezaunpflocken** weiterverarbeitet. Damit ent-



stehen aus diesem Abfall witterungsbeständige und vielseitig verwendbare Produkte. (Für nähere Informationen steht die Fa. Keplast gerne zur Verfügung.)

Das Land O.Ö. hat dieses innovative Projekt mit dem Umweltschutzpreis ausgezeichnet. Zeitungen und Fernsehen berichteten ausführlich über diese Verwertung.

Die Landwirte werden ersucht, diese getrennte Sammlung weiterhin zu unterstützen. Zu beachten ist, dass die Folien möglichst trocken und sauber sein sollen. Bei den ASZ erhältliche Sammelsäcke (€ 0,35/Stück) erleichtern die Sammlung.

Antransport von Abfällen zur Altstoffsammelinsel:

Beim Transport von Abfällen zur ASI werden immer wieder Abfallteile und Gegenstände verloren. Wir weisen darauf hin, die Abfälle ordnungsgemäß zu laden.

Verkehr



Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Hirschbacher Straße im Bereich der Einmündung des Güterweges Gossenreith:

Aufgrund der mangelnden Sichtweite beim Einfahren aus dem Güterweg Gossenreith in die Hirschbacher Straße wird in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50km/h verordnet.

Aufstellen eines Gefahrenzeichens an der Kreuzung der Böhmerwaldbundesstraße mit dem Güterweg Prechtleinschlag:

Die Einmündung befindet sich unmittelbar am Beginn einer langen Geraden, weshalb von Fahrzeuglenkern nach der Kurve immer wieder versucht wird, langsa-



mer fahrende Fahrzeuge rasch zu überholen. Dabei kommt es immer wieder mit Linksabbiegern zu Problemen.

Es wird daher 150 Meter vor der Einmündung das Gefahrenzeichen „Kreuzung“ mit dem Hinweis „Linksabbieger“ angebracht.

Weitere Hinweise



Reisepassausstellung:

Laut Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, besteht die Möglichkeit, Reisepässe auch am Gemeindeamt abzuholen.

Die Gemeinde Hirschbach i. M. möchte diesen Service gerne wie folgt anbieten:

Ablauforganisation:

Die Antragstellung erfolgt wie bisher am Gemeindeamt; der Antrag (inkl. 2 Passfotos und dem alten Reisepass) wird an die BH gesandt; im Wochenrythmus retourniert die BH die jeweils ausgestellten Reisepässe; der Antragsteller wird informiert, dass der Reisepass zur Abholung am Gemeindeamt Hirschbach bereit liegt.

Kosten:

Meldebestätigung EUR 2,10
Reisepassausstellg. EUR 69,00
nachträgl. Änderung EUR 26,00

Euer Bürgermeister
Stefan Wiesinger ch.

Trotz des Angebotes der Zeckenimpfung gibt es immer wieder zahlreiche Erkrankungen infolge eines Zeckenbisses.

Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind aufgrund bereits durchgemachter Zeckenbisse der Meinung, genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt. Geimpft wird mit **TicoVac** (FSME Adsorbat-impfstoff), einem inaktivierten Virusimpfstoff.

Die Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Der Impfschutz wird nach drei Teilimpfungen erreicht. Die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 1-3 Monaten, die dritte Teilimpfung 9-12 Monate nach der zweiten. Auffrischungsimpfungen werden alle drei Jahre empfohlen.

Da der Impfschutz möglichst schon am Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, liegt der bevorzugte Impftermin für die 1. und 2. Teilimpfung in der kalten Jahreszeit.

Im Impfschutz 2002 sind außer den zwei Erstimpfungen auch die 3. Teilimpfung zum Abschluss der Grundimmunisierungen aus dem Jahre 2001 und die Auffrischungsimpfungen noch früherer Jahre durchzuführen. (Siehe laut Impfkalender)

Kosten:	bis 12 J.	12-15 J.	Erwachs.
Grundimmunis. eine Teilimpfung	EUR 28,77	EUR 33,78	EUR 39,18
Arzthonorar	EUR 9,59	EUR 11,26	EUR 11,26
	EUR -----	EUR -----	EUR 1,80

Das Land übernimmt:

a) ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern, die Kosten der Schutzimpfung, soweit sie durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben sowie

b) das Arzthonorar für alle Kinder und Jugendlichen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 15. Lebensjahr.

Für jedes Kind, für welches die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß vorstehender Sonderregelung gegeben ist, sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für jede Schutzimpfung die Kosten zu erlegen. Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist.

Zeckenschutzimpfung in Hirschbach am:

**Donnerstag, 21. März 2002, 15 Uhr,
in der Volksschule Hirschbach i. M.**

Eine Voranmeldung bei der Gemeinde ist nicht mehr erforderlich!!! Unmittelbar vor der Impfung ist lediglich eine Anmeldekarte auszufüllen.

1. und 2. Teilimpfung	3. Teilimpfung	1.	2. Auffrischungsimpfung	3.	4.
1989	1990	1993	1996	1999	2002
1990	1991	1994	1997	2000	2003
1991	1992	1995	1998	2001	2004
1992	1993	1996	1999	2002	2005
1993	1994	1997	2000	2003	2006
1994	1995	1998	2001	2004	2007
1995	1996	1999	2002	2005	2008
1996	1997	2000	2003	2006	2009
1997	1998	2001	2004	2007	2010
1998	1999	2002	2005	2008	2011
1999	2000	2003	2006	2009	2012
2000	2001	2004	2007	2010	2013
2001	2002	2005	2008	2011	2014
2002	2003	2006	2009	2012	2015